



Luftkurort

STADT MONSCHAU

Die Bürgermeisterin



Postanschrift: Stadt Monschau * Postfach 80 * 52153 Monschau

52156 Monschau, den 11.07.2016
Laufenstraße 84 / Rathausplatz

**Bezirksregierung Köln
Dezernat 31
50606 Köln**

Tel.-Zentrale: 02472/81-0
Fax: 02472/81220
Bürgertelefon: 0800/1007837
Internet: www.monschau.de

über den

Dienststelle: Stadtkämmerer
Sachbearbeiter/in: Franz-Karl Boden
Tel.-Durchwahl: 02472-81 212
Fax-Durchwahl: 02472-8000502
Zimmer: 101

**Städteregionsrat
Kommunalaufsicht
52070 Aachen**

eMail: franz-karl.boden@stadt.monschau.de

Aktenzeichen: Stärkungspakt

Überwachung des Haushaltssanierungsplanes gem. § 7 Abs. 1 Stärkungspaktgesetz; hier: Bericht zum 30.06.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach § 7 Abs. 1 Stärkungspaktgesetz muss die Stadt Monschau spätestens bis zum 31.07.2016 mit dem Stand vom 30.06.2016 einen Bericht zum Stand der Umsetzung des Haushaltssanierungsplans vorlegen. Anders als für die Berichte zum 15.04. bzw. zum 01.12. ist nach dem Ausführungserlass vom 07.03.2013 für diesen Bericht keine besondere Form vorgeschrieben. Er beschränkt sich deshalb auf die als Anlage beigelegte – aktualisierte – Ergebnisprognose für 2015, einige knappe Ausführungen zum bisherigen Verlauf des Haushaltsjahres 2016 und einen kurzen Ausblick auf 2017 ff.

1. Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes im Haushaltsjahr 2015:

Bereits am 20.04.2016 habe ich zur Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes im Haushaltsjahr 2015 berichtet. Grundlage war der vorläufige Buchungsstand am 11.04.2016. Zwischenzeitlich haben sich bis zum Buchungsstand 30.06.2016 Veränderungen ergeben. Als Anlage habe ich deshalb eine überarbeitete Version von Muster 3 zum MIK-Erlass vom 07.03.2013 beigelegt.

Danach verschlechtert sich das prognostizierte Ergebnis von + 149.912 € um 123.460 € auf + 26.452 €. Die Verschlechterung ist erneut vor allem auf die im Zuge der Jahresabschlussarbeiten vorzunehmenden Zuführungen zu den Pensions- und Beihilfe-

Konten der Stadtkasse:
Sparkasse Aachen
IBAN: DE65 3905 0000 0002 2000 53
BIC: AACSD33XXX
Raiffeisenbank eG
IBAN: DE13 3706 9642 3500 0010 10
BIC: GENODE33SMR

Öffnungszeiten:
Montag – Mittwoch: 08:30 – 12:15 und 14:00 – 15:30
Donnerstag: 08:30 – 12:15 und 14:00 – 18:00
Freitag: 08:30 – 12:30
und nach Vereinbarung

rückstellungen zurückzuführen. Es bleibt aber dabei, dass gegenüber der Haushaltsplanung ein um fast 2,5 Mio. € verbessertes Ergebnis zu erwarten ist.

In der o.a. Anlage habe ich zu den Ertrags- und Aufwandspositionen, bei denen sich Veränderungen von mehr als 50.000 € gegenüber der Prognose von April ergeben haben, kurze Erläuterungen ausgebracht.

2. Umsetzung des Haushaltssanierungsplans im Haushaltsjahr 2016:

Nach den bis zum 30.06.2016 erfolgten Sollstellungen ist bisher von einem Gewerbesteuerertrag 2016 von rd. 5.628.000 € auszugehen, gegenüber dem Haushaltsansatz erneut eine Verbesserung um fast 360.000 €.

Im Bereich der Unterbringung und Versorgung von Asylbewerbern sind nach aktuellem Kenntnisstand für die Haushaltsausführung 2016 keine „bösen Überraschungen“ zu erwarten. Die Stadt Monschau „profitiert“ insoweit von der Existenz zweier Aufnahmeeinrichtungen im Stadtgebiet, einmal betrieben von der Bezirksregierung Köln und einmal betrieben von der StädteRegion Aachen, und dem Umstand, dass deren Belegung auf die Zuweisungsquote der Stadt angerechnet wird. Wenn und sobald dieser Effekt wegen Schließung der Einrichtungen entfällt, hat die Stadt Monschau allerdings gravierende Verschlechterungen ihrer derzeitigen Situation zu erwarten.

Im Übrigen liegt die Haushaltsausführung bis jetzt jedoch voll im Rahmen der Planung.

3. Ausblick auf 2017 ff:

Die StädteRegion Aachen hat in den letzten Wochen erkennen lassen, dass sowohl das Haushaltsjahr 2015 als auch das Haushaltsjahr 2016 mit zum Teil erheblichen Defiziten abschließen werden. Zum jetzigen Zeitpunkt ist es sicher noch zu früh, mögliche Zusatzbelastungen für die Haushaltsplanungen 2017 und 2018 der Stadt Monschau konkret zu beziffern. Gleichwohl müssen sich die regionsangehörigen Kommunen offenbar auf so namhafte Zusatzbelastungen gefasst machen, dass einige ihrer durchaus harten Haushaltssanierungsmaßnahmen mehr oder weniger verpuffen.

Anlage Haushaltscontrolling 2015 – überarbeitete Ergebnisprognose

Mit freundlichem Gruß
gez.: Ritter

Datum (TT.MM.JJJJ, bitte eintragen): 11.07.2016
 Gemeindefname: Monschau
 334020
 Berichtsjahr (bitte eintragen): 2015

Datenbasis für "Ist"-Werte (bitte zutreffendes ankreuzen)
 1) Festgestellter Jahresabschluss (§ 96 Abs. 1 GO NRW)
 2) Bestätigter Jahresabschluss (§ 95 Abs. 3 GO NRW)

3) Vorläufiger Stand

Haushaltscontrolling (Muster 3) für Monschau

- Anmerkungen:**
- Nur die grün gefärbten Felder können bearbeitet werden; machen Sie bitte hier Ihre Eingaben. Auch den Datenblattnamen bitte nicht ändern.
 - Bitte ordnen Sie sämtliche Aufwands- und Ertragswerte den entsprechenden Positionen in den Spalten G und H zu (d.h. keine Auflistung unter "Bemerkungen").
 - Bitte geben Sie für alle Aufwände und Erträge nur den reinen Zahlenwert an (d.h. ohne Vorzeichen).

Ergebnisplan/-rechnung Ertrags- und Aufwandsarten		Plan 2016 gemäß HSP (EUR)	IST 31.12.2016 (EUR)	Bemerkungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben	13.907.214	15.849.494	
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.953.206	4.380.243	höhere Erträge aus der Auflösung von SoPos nach Erkenntnissen aus laufenden Jahresabschlussarbeiten
02.1	davon Konsolidierungshilfe Stärkungspakt	1.188.821	1.188.821	
02.2	davon Schlüsselzuweisungen	696.673	696.678	
03	Sonstige Transfererträge	3.500	15.093	
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.021.003	6.918.857	
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.412.928	1.176.005	
06	Kostenstellen u. Kostenumlagen	1.517.284	2.134.082	Erstattungsansprüche nach § 107 b BeamtVG
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.692.536	1.620.914	geringere Herabsetzung von Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	
09	Bestandsveränderungen	0	0	
10	Ordentliche Erträge	29.507.661	32.084.668	
11	Personalaufwendungen	4.596.322	4.860.200	vor allem deutlich erhöhte Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen infolge Zugangs einer Beamtin
12	Versorgungsaufwendungen	549.864	524.368	
13	Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	9.277.329	8.945.969	im wesentlichen nachträglich belastete Stromkosten
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.459.206	2.479.954	
15	Transferaufwendungen	12.502.093	12.896.648	
16	Sonst. ordentliche Aufwendungen	1.692.707	1.674.099	
17	Ordentliche Aufwendungen	31.079.511	31.281.238	
18	Ordentliches Ergebnis	-1.571.860	813.450	
19	Finanzerträge	35.200	20.618	
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	878.160	731.049	
21	Finanzergebnis	-840.960	-710.431	
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.412.820	103.019	
23	Außerordentliche Erträge	0	13	
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	76.580	
25	Außerordentliches Ergebnis	0	-76.567	
26	Jahresergebnis	-2.412.820	28.452	
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage				
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	
28	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	
31	Verrechnungssaldo	0	0	
32	Höhe des Eigenkapitals (Stand: 31.12.)	14.276.180	16.715.462	